

Rückblick auf das Jahr 2022

Das zurückliegende Jahr können wir wieder als ein weitgehend «normales» Jahr bezeichnen, nachdem 2020 und 2021 eher schwierig waren.

Nach einer zweijährigen Pause konnte die **Basler Fasnacht** wieder durchgeführt werden, obwohl in etwas geänderter Form. Wir durften wiederum einen eigenen Stand führen und Plaketten verkaufen. Diese Einnahmequelle fehlte uns in den letzten zwei Jahren.

Anfangs März führte ein von Stefan Hansen's Fahrschule organisierter Hilfskonvoi an die **Slowakisch-Ukrainische Grenze**, um diverse Hilfsgüter ins Kriegsgebiet zu bringen, und auf dem Rückweg aus der Ukraine geflüchtete Mütter und Kinder nach Oesterreich und in die Schweiz mitzunehmen. Unsere Stiftungsrätin Jeannette Paolucci und auch unser Botschafter Sandro Stocker begleiteten nicht nur diesen Tross, sondern sassen selbst am Steuer bei der dreitägigen Hin- und Rückfahrt.

Im Juli 2021 sorgte eine Flutkatastrophe im Westdeutschen **Ahrtal** für viel Leid, mit vielen Verletzten und Toten. Sportplätze und Garderoben wurden zum Teil völlig zerstört und Sportkleidung und -Artikel waren unbrauchbar. Die beiden Städte Gelsenkirchen und Mönchengladbach liegen in der Nähe des am schlimmsten betroffenen Gebiets. Da Breel Embolo bei den beiden Vereinen Schalke 04 und Borussia Mönchengladbach spielte und aus dieser Region viele Anhänger hat, entstand mit Hilfe eines dortigen Journalisten die Idee, den ansässigen Fussballclubs unsere Hilfe anzubieten. Mit zwei Lieferwagen brachten Jeannette und einige Helfer Fussbälle, Dresses, Fussball- und Freizeitschuhe, Trinkflaschen, Sporttaschen, Trainingsanzüge und Schokolade zu den betroffenen Vereinen.



Auch bei **Flohmärkten** in Reinach und Münchenstein konnten wir durch den Verkauf diverser gespendeter Kleider, v.a. für Kinder, unsere Kasse etwas füllen und gleichzeitig Werbung für die Stiftung machen.

Ausserdem vertrat unser Stiftungsrat die Foundation im April an dem vom Lions Club Basel organisierten und durchgeführten Bingo-Abend in der Kunsthalle Basel, und im Dezember am Galaabend von Sapo Cycle im Grand Casino Basel. Mit beiden gemeinnützigen Organisationen besteht eine freundschaftliche Beziehung, von der beide Seiten voneinander schon profitieren durften.

Einer unserer beiden Botschaften, Sandro Stocker, weilt zurzeit wieder in **Peru**, wo er auch für unsere Stiftung tätig ist und sich um bestehende Projekte kümmert bzw. allfällige zukünftige Projekte auskundschaftet. Bereits im Juli führte ihn seine Reise nach Peru, seiner zweiten Heimat. In der Kommune «Santa Clara de Uchunya» übergab er den Einheimischen Volleyballdresses, die von Sm'Aesch Pfeffingen freundlicherweise gespendet wurden. Das im Jahr 2019 begonnene Projekt «Sportplatz San Martin de Porres», welches im vergangenen Jahr wegen Covid-19 unterbrochen wurde, ist im Moment aus verschiedenen Gründen sistiert. Ob und wann die Arbeiten weitergeführt werden können, ist unklar.



Wir möchten ganz speziell Sandro Stocker für seinen Einsatz sowohl bei der Ukraine-Hilfe als auch v.a. bei seiner persönlichen Unterstützung vor Ort in Peru, herzlich danken; sein Engagement ist bewundernswert.

In Kamerun und in Peru rennen viele Kinder und Jugendliche mit Fussballeibchen von Fussballvereinen aus unserer Region herum, die von diesen gespendet wurden.

Per Ende 2022 zählt unser «Freundeskreis» 57 Mitglieder, 5 Firmen und 52 Einzelpersonen. Ihnen und auch den Sponsoren danken wir ganz herzlich für die finanzielle Unterstützung.

Detaillierte Berichte der Tätigkeiten finden Sie auf unserer Homepage «www.embolo-foundation.com».

Stiftungsrat der Embolo Foundation

Basel, im Dezember 2022